

woltend, H. Seckelmeister [Hans Konrad] W e r d m ü l l e r n, alss [1650] in Franckrych gewesnem Ehrengesandten [der XIII Orte], und deme Sy [die Kleinodien] anfangs übergeben worden, Zeüberantworten; und solche alsdann auch H. Oberst Rahnen, und etlichen mitjinteressierten H. Houbtlüthen Zu Ihrer versicherung, dass Sy verhanden sygind, gezeiget werden. Demnach sollend ouch ehrengedachte H. welche die Cleinodien in Jhren handen haben werdend, versprechen, dieselben Zubehalten, und nit von Jhren handen Zugeben, Untzit die H. Obersten und houbtlüth Jrer gegen einanderen führender praetensionen halber verglichen syn werdend. Hingegen sollend die H. interessierten Obersten und Houbtlüth allersyts, alssdann und so bald die Cleinodien in erzelten handen sich befinden werden, pflichtig syn, Jhre Rechnungen der empfangnen Gelteren halber, einanderen alhie Zuerscheinen, und umb das, wass durch gutliche Mittel Zwüschent Jhnen nit bygelegt Werden möchte, einanderen alhie Zeberechtigten und die streitigkeiten erörtern Zelassen. Und was ouch dannethin durch der H. Obersten und Houbtlüthen, und der jenigen H. hinder welche die Cleinodien Zelegen, gesambtes sollicitieren für gelter von Franckrych naher flüssig werden möchten, sollend dieselben ouch alhie hinder ohmparteyische händ gelegt, under die Interessierten H. Obersten und Houbtlüth getheilt, und die desswegen entstehenden strytigkeiten gut- old rechtlich entscheiden werden. ..."

[sig.] Obmann [gemeiner Klöster, Hans] B e r g e r,
Statthalter, Räte und Bürger
Kanzlei Zürich

Kopie, wohl von der Kanzlei Zürich für den Zuger Stadt- und Amratsrat B e a t II. Zurlauben, von dem eine den Inhalt des Dokuments wiedergebende Dorsualnotiz stammt, bestimmt. - AH 68, 71-72 - Blatt 72^r leer

[16]35 März 22.

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN AEMTER], JOHANN BALTHASAR HONEGGER, AN AMMANN BEAT [II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Ich thuon mich bedancke alles quotten. Beinäbet hab ich nit wöllen ehrmanglen durch den Kämmerlig Guoma [=G u o m a n n] die F. Muotter [Meisterin Maria K ü n g] Zu Hermetschwyl brichten Zlasen, wegen des Veter sicher Zugfalen Erbs [- Maria Küng stammte von Zug! -], die mir wyderum Zuentbotten sy wölle

daselbig uwch totaliter ubergeben Inzubringen, was dan ihne von billickeitt gehören möge, wölle sy selbiges von Uwch mit danch entpfon, bittende wöllent Uwer bestes thuon, wölle es gegen dem M a r i a M a g d a l e n a [Zurlauben] das wol uff isch verdiene. Es wirdt von Nötten sein das ihr Zeigern dis Examiniert, mich gedunkt er wüsse zimlicher masen vil umb uwers Bruoders [Gardehptm. H e i n r i c h I. Zurlauben] sachen. Die alt Wyttfrau [Eva Z ü r c h e r?] so ich ihre das gelt bracht, begärt Zu wüsen, wie vil es habe sein sollen, seige einiges Zedeli darbei glägen, khöntent mit dem Landtschryber [von Zug?, Christian S c h ö n] reden. H. Landtaman [von Schwyz, Heinrich R e d i n g sel. Rächnung hab ich bis dato nit finden khönen, ligtt wolbehalten, was aber gwüs das H. Wolf[gang] Dieterich [Theodor R e d i n g] auch darin gezeit, unnd wirdt sich die 47 gl. belauffen, wöllent dise byligende Zedell Nacher Schwyz verschaffen. Wan Jhr gen Lucern schrybent, wöllent mich Excusieren, bis ich selbst verichte, khan vor Ostern [8. April] nit mehr sein. Es hatt Herr Schultheiss [v. Luzern, Ludwig] S c h u o m a c h e r guotte Mundliche bescheidt geschickt uff des J. Landtvogts [der Freien Aemter, Hans Ludwig S c h n e e b e r g e r s] schryben, Zwyfflett mir, wan ein Muntliche Verantworttung beschächen wirdt Es alles beser werden. Wan Vetter B e a t t J a k o b [I.] Zurlauben [der denominierte Landschreiber der Freien Aemter] Noch vor Ostern uns heimsuochen wil, könnte es geschähen bis Zukünfftigen donstäg, es wirdt alsdan der Landtvogtt wyderum heim [d.h. in Zürich] sein, wan er aber ihne Salutieren wil mag ers auch thuon."

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 68, 73-74 - Blatt 74^r leer

11

1651 Oktober 8.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS, LANDAMMAENNERN UND RAETEN DER [VI]
KATH. ORTE [V PLUS KATH. GL] AN [SCHULTHEISS UND RAT
VON] BERN

"Das Eüch wie auch Uebrigen ... Schidtohrten [im Uttwiler- und Lustdorferhandel - neben BE waren dies FR, SO, BS, SH und AP] abermahlen beliebt ..., durch dero by Jüngst Zu Baden gehaltner Allgemeiner Eidtg. Zusammenkhunfft [von 3. September 1651]¹ gehebte Ehrengesante in bewussten Thurgeüwischen spänigen sachen eine besonder Kostbarliche muehwaltung ... Zue Versuechtem Vergleich undt endtscheid pflügen zelassen [- vorgängig der gemeineidg. Tagsatzung waren